

trivol

verkauf nur an erwachsene!

guter rat für liebesmäde frauen:
lassen sie ihren
hormonspiegel testen ●
das weib ist eine einzige
erogene zone ●
meine heißeste liebesnacht:
er stand wie ein baum
und trotzte allen stürmen ●
trivolgirL gisa: schön-tief,
schön zärtlich, schön sinnlich ●
kontakte: der partnermarkt
für sie und für ihn



Paul mag das Onanieren nicht. Er sagt: Wer Lust hat, muß auch zeugen.

Neben Freunde,
Neben Freundinnen,

endlich hat der Papst seine Stimme erhoben, um zu der Frage Stellung zu nehmen, die die Menschheit bewegt und in Unruhe versetzt, nämlich: Ist Onanieren erlaubt?

Paul der VI. sagt nein. In seiner „Erklärung zu einigen Fragen der Sexualität“, die Anfang Februar in Rom veröffentlicht wurde und weltweit ausgestrahlt wurde, hat der heilige Vater die Katholiken darauf hingewiesen, daß die Selbstbefriedigung noch nie vor als „zumindest schwer ordnungswidrige Handlung zu brandmarken“ sei, erlaubt ist die Lust nur dann, wenn sie einer „wirklichen humanen Zeugung in wirklicher Liebe“ dient.

In der gleichen Erklärung weist der Papst darauf hin, daß auch die „Leibliche Vereinigung außerhalb der Ehe“ gegen die kirchlichen Gebote verstößt, denn: „Sehr häufig schließen die vorehelichen Beziehungen die Erwartung von Nachkommenreichtum aus.“

Viele haben sich über die Worte des Vorsitzenden Paul amüsiert. Ich finde die Erklärung erschreckend, denn sie werden Millionen gläubiger Katholiken unter Gewissensdruck setzen; aber das war ja seit eh und je die Sexualpolitik der Kirche: Angst zu erzeugen und sexuelle Bedürfnisse zu unterdrücken.

Wissenschaftliche Erkenntnisse, die im Widerspruch zur kirchlichen Lehre stehen, nimmt der unfehlbare Rom nicht zur Kenntnis. Er fordert Zeugung, Zeugung, Zeugung, auch wenn die Überbevölkerung endet eines Tages aus den nächsten Plätzen.

Er setzt sich über alle Weisheit und Vernunft hinweg, wenn es um den Geschlechtsanspruch der Kirche geht: Was seine Einstellung



zum Sex betrifft, steht er im Finsternsten Mittelalter.

Vielleicht sagen Sie nun: Was geht's mich an, wenn Papst Paul die Onanie und den vorehelichen Besuch verdammt. Ich kümmere mich nicht um die Kirche, ich tu, was mir Freude macht.

Fehler ist der Einfluß der Kirche noch immer groß, auch in der Bundesrepublik. Kirchliche geboren, und seien sie noch so verschrobene, noch so menschenfeindlich, noch so repressiv, fürben auf die Gesetzgebung ab und sind zum Beispiel mit daran schuld, daß wir uns von der Obigkeit bevormunden lassen müssen, wenn es um unsere sexuellen Wünsche geht.

Die Zensur, die im Widerspruch zur Verfassung steht, ist ein Zugeständnis an die Forderung der Kirche, den Menschen vor dem Teufelswerk Pornografie zu schützen, um ihn wieder für das Empfänglich zu machen, was der Papst die „gesunde Lehre über die Geschlechtlichkeit“ nennt.

Paul VI. hat deutlich auf den schlimmen Einfluß hingewiesen, der von „affärenlosen Schriften“

ausgeht, und seine Bischofe aufgerufen, dafür zu sorgen, daß die katholische Sexualethik wieder neu beachtet und verkündet wird.

Die Auswirkungen sind bereits deutlich zu spüren. Es werden Stimmen laut, die allen Ernstes fordern, das billige Freiheit, das uns dies mildeste Sexualstrafrecht im Januar 1975 gebracht hat, schlußegest wieder einzuschranken und den Verkauf „wacher Pornografie“ an Erwachsene zu verbieten. Schon häufen sich wieder die Nachrichten über Willkürakte von berühmten, die blindlings zuschlagen, manchmal sogar unter Machtung der gesetzlichen Boykottauflage von Pressemit und Kirchlichen Organisationen runden das Bild ab.

Kein Zweifel, daß sich die Front der Mucker und der Erbfeinde neu zu formieren beginnt. Wenn wir nicht wachsam sind, werden wir eines Tages zur Kenntnis nehmen müssen, daß sie wieder die Oberhand gewonnen haben, und daß ihnen, lieber Leser, lieber Leserin, der Staat verbietet, frei zu lesen, weil dort Dinge zu sehen und zu lesen sind, die sich mit Pauls Erststellung zum „Geschlechtlichkeit“ nicht verbinbar machen.

Viel Freude im Bett wünscht Ihnen dennoch

ihre

Siloue



4 das weib ist eine einzige erogene zone



11 die leseprobe
die geständnisse des
pater felix

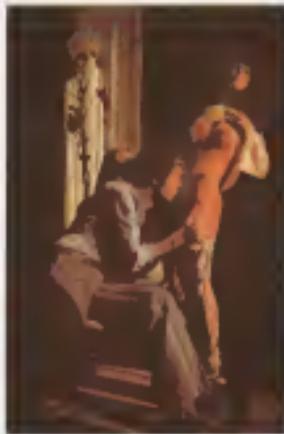
14 sprechstunde bei barbara

15 ein nachmittag in paris

23kontakte
der partnermarkt für
sie und für ihn

26 frivol lacht

27 frisch & frei
leserinnen und leser
tauschen ihre sexuellen
erfahrungen aus



29 briefe an simone

31 trivial girl gise:
schön tief, schön zärtlich,
schön sinnlich

36 banane à la francesca

39 guter rat für liebes-
müde frauen.
lassen sie ihren hormon-
spiegel testen

41 scheich netzeu rat
muden mannen;
balsamiere dein glied mit
ziegenblut und honig



43 davon träumen darf
du überall

51 frivol lacht





von Kopf bis Zeh auf Sex eingestellt

das weib ist eine einzige erogene zone

von Anne Rappo

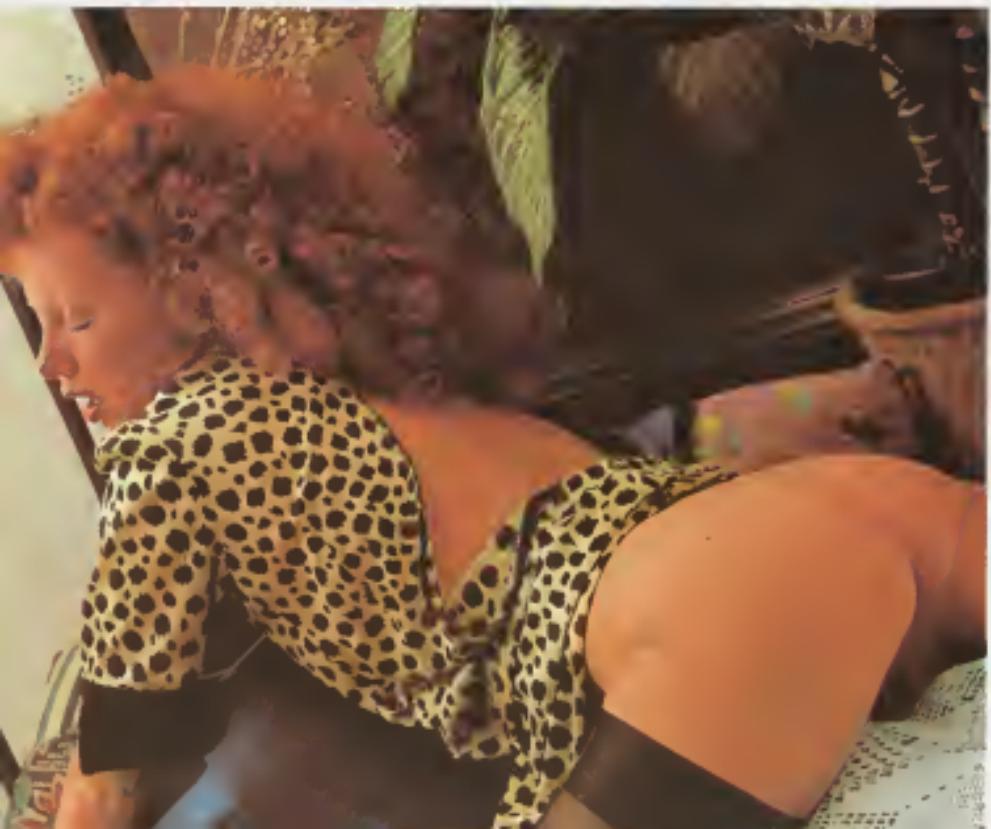
Von Kopf bis Zeh ist die Frau eine von der Natur dazu geschaffene Kreatur, durch die kundigen Zontionen eines begieriglichen Mannes in Leidenschaft versetzt zu werden. Erkannte der französische Psychologe Montrouze bereits zu einer Zeit, als von Sex-

Afferschung noch kaum die rede sein konnte für die meisten Männer jedoch hat der weibliche Körper nur zwei Stellen, die es wert sind, hervorgehoben zu werden: die Brüste und die Vulva. Durch hochentwickelte Gerüte ist es heute möglich, berührungslos zu messen, was ergebnis bestätigt, was logische Intuitionen seit Jahren weiß: das weib ist eine einzige erogene Zone, ein sexuelles Kraftfeld, von der Natur so angelegt, daß jede zärtliche Berührung in sexuelle Erregung umgesetzt werden kann.

unter Hochspannung stehen die „klassischen“ erogenen Zonen wie Vulva und Brust, aber auch die Intimalien der Oberschenkel, der Bauch und das gesäß reagieren meist häufig auf Berührungen.

Außerdem Mund sind Ohrläppchen, Gehörgang, Haarsatz, Halsansatz, Nacken, Achselhöhlen und Nasenwölge Kontaktpunkte, die meist vernachlässigt werden. Von der Rippenpartie kann eine ebenso starke Erregung ausgehen wie von den Oberarmen oder vom Rückgrat.

Wie gesagt, es gibt keinen „weilten Fleck“ in der Geographie des weiblichen Körpers, der für Berührungen unempfindlich wäre. Was fehlt sind männliche Entdeckermaturen, die beim Liebespiel auch abgelegene Regionen erforschen. □



meine heißeste liebesnacht

er stand wie ein baum und trotzte allen stürmen

von Berste Schaefermann



für die frau ist es ein erregendes gefühl, das nackte hand glied des mannes mit der hand zu umspannen, seine wärme zu spüren und seine kraft, und zu wissen, daß es ein mann ist, der es sich für dich aufgerichtet hat, daß es sich in die öffnungen deines körpers bohren wird, um dir einheis mit heißem semen zu überschwemmen.

als wir auf dem barocken sofa saßen, hatte er meine hand ergreift und sie auf seinen unterleib gelegt, damit ich ruhen konnte, das er vor begehrte zu beristen drohte, während er scheinbar ruhig sein penesdäss in den handen hielt, ich ließ meine hand dort liegen, auf die gefahr hin, daß man uns in den spiegeln, die an den seitenwänden angebracht waren, beobachten könnte, er hielt mich, ohne ein wort zu sagen, fest, so ich mit ihm nach oben gehen möchte, und ich hätte ebenso lautlos geantwortet, und nachdem nun übereinstimmung bestand, setzte sich die erwartung als steifer, wohltiger schmerz in mir fest, und als ich vom hocher nussisse, fühlte ich, wie feucht ich bereits war.

wir warten die kleider von uns, als wir im zimmer angelangt waren,

sein glied stand wie ein baum und trotzte allen stürmen, ich fühlte es in meine kehle und in der stelle meines labbes und glaubte, daß es jeden augenblick den armen ausspeien würde, aber es dauerte länger als eine stunde, und als es geschah, war ich der ohnmacht nahe ... □



ein alter wunsch
geht in erfüllung



die sammelmappe
ist jetzt da!

(und macht aus 12 frivol-nummern
einen handlichen und repräsentativen band)

schwarz mit roter prägung und neutralem rücken

zweif druckschlaufen binden die hefte fest
und dauerhaft

fassungsvermögen: ein jahrgang frivol

preis dm 14.80

bestellschein

an den schwarz-golds-verlag gmbh
6 frankfurt 1 - postfach 4029

je endlich schicken sie mir bitte umgehend sammelmappe für frivol, ha haus natürlich

den satz von 12 habe ich auf da bestellt (120,-)
bei da 120,- abnehmen, bezahlen mit der
kreditkarte oder abholen

name

strasse

wohnort

anschrift



die geständnisse des pater felix

die erotische lebensbeichte eines kapuziners

Mene schone schrieb mir, daß ich um mittelmacht eine stinkdöller an dem zweiten fenster des unteren geschosses linden würde, mit deren hilfe ich in ihre kammer steigen sollte.

ich verlehrte nicht die bezeichnete stunde, und traf alles an, wie es mir versprochen war. ich zog glücklich in die kammer und fand sie zu meinem empfang vorbereitet ein lämpchen beleuchtete nur dürlig das schlafgemach und zeigte mir meine schone in einem nachdem nachklaide meine hande finger bald an, in ihren näpfe zu wühnen, die entweder durch einen durchzügigen flor nur halb bedeckt, oder durch das dünne nachgewand zwar verhüllt, unter dieser zarten hülle aber welche keiner der feineren umrisse entstelle, nur noch anziehender wurden. ich wußte mich, ihnen atmähens ungleichheit immer wieder und behielt mir am ende sogar einen weg nach den lustgefühlen der liebe.

ich machte meine, auch meine augen an den schönheiten zu wenden, die messen händen zur beute würden, aber ich fand erstaunlichen widerstand. ich bat sie, so innig ich sie bitten konnte, daß sie mich doch bei dem schwachen schein des lämpchens beweindem lassen mochte, was ich gestern bei truber nachtmur sein unvollkommen sah; aber vergebens.

sie ließ sich zwar nach langem streit gefallen, sich da-



„die geständnisse des pater felix“ erschienen erstmals 1792 und gehören zu den kostlichkeiten der erotischen weltliteratur voller fremdwirkter berichtet der unbekannte verfasser über das auschwefende leben der klösterpatres der wilhelm heym verlag münchen brachte das werk in der reihe exquise bucher heraus
T.26 Seiten – dm 4,-.

busentuch und ihr nachklaide abnahmen zu lassen, das war aber auch alles, so wurde mein augen nicht vergaert, unter die letzte hülle zu dringen bei dem ersten versuch, den ich möchte weiter zu geben, fluchte sie sich insbett, und ich mußte es hurenglück halten, ihr folgen zu dürfen

meine lastenheit wurde in das durch den widerstand, den ich fand, nur noch mehr gereizt, und ich blieb los, was es auch kostete, sie zu befriedigen. es wurde meinen handen und selbst noch einem wichtigen organ erlaubt, in den geheimen orten zu wählen, die

meinen blicken so sorgfältig entzogen wurden. ich benutzte diese freihet, meine schone zu entblößen so weit ich konnte, der pfel der liebe war schon auf sie abgedrückt, sie seufzte wohlig in meinen armen und harrte des entzückenden augenblicks, als ich mich plötzlich zusetzog und die decke über mir abwarf.

alles, was sie vorhin so sorgfältig vor mir verwahrt hatte, lag jetzt aufgedeckt vor meinen augen, ich erblickte zwei kugelkundne schenkel, weiß wie der schnee, einen spiegelglatten schongewölbten lab unten mit zarten fläum bewachsen, zwischen weichem die pforte der liebe noch wohlig offen stand, so sehr ich mich bemühte, diesen anblick nicht lange zu genießen, so wenig wurde er mir gegönnt, sie zog schnell mit seinem schenkel den hemdchen darüber weg, und klein bittin vermochte sie es zurückzehren zu lassen, sie bestand darauf, ich sollte ungesamt die decke wieder beschaffen, und befahl es in einem solchen ton, daß ich mich entschließen mußte, zu gehorchen.

meine kleende loge zwischen ihren schenkeln hatte ihr bis dorthin nicht erlaubt, sich zu regen durch mein bestreben, das deckett aufzuraffen, bekam sie ihre freihet wieder, sie benutzte sie zu einem schritt, durch den sie mich auf einmal um alle hoffnungen wie beto um

die leseprobe

nung brachte mit einem Sprung war sie aus dem Bett und hatte die Lampe ausgelöscht. Ich war trostlos darüber und machte ihr die Billardkugeln vorwürfe.

Ich bat sie, ihren Platz wieder einzunehmen. Sie setzte sich auf einen Stuhl. Ich sah mich genötigt aufzustehen, und meine Erobrung ganz von vorn wieder anzulangen. Sie machte mir alles strafig, was sie mir vorher ohne Widerrede erlaubt hatte. Kaum durfte ich ihnen Busen berühren, noch weniger als die geheimsten Orte nach langem Kampf zwang sie mich wieder zwischen ihre Knie. Es glückte mir, einen Rock bis auf die Hälfte des Schenkels zu entkleiden, hier aber hoffte sie ihn mit allen Kräften fest und hiß mich nicht weiterziehen.

Ich bat, ich drohte, umsonst sie bestand darauf, ich sollte sie heute nicht mehr in meine Gewalt bekommen. Nur wenn anderes Mittel mehr übrig, als Kraft gegen Kraft zu setzen.

Ich ergriß ihre beiden Hände, hielt sie fest und suchte mir mit meinen Kneipenplatz zusammen. Es ging nicht an, ich mußte eine Hand frei haben und ich wußt' daß ich mit der andern allein nicht Herr über sie bleiben würde.

Die Not lehrte mich ein anderes Mittel, das mir glückte. Ich nahm ihre beiden Arme, legte sie über meine Schultern und schloß mich schnell so festes mir möglich war, an sie an, sie umhüllte mich wider ihren Willen und konnte folglich ihre Hände nicht schnell genug zu ihrer Verteidigung gebrauchen.

Ehe sie sich losmachte, waren die Hindernisse, die meinen Wunschen entgeggestanden, aus dem Wege geräumt, und ich besetzte glücklich wieder

den Eingang der gehämmerten Grotte.

Sie suchte sich wieder frei zu machen, aber es war zu spät. Ich benutzte eine unverhoffte

bewegung, mich ihrer Grotte zu bemächtigen und sie auf das Bett zurückzutragen. Hier ergab sie sich vollends in

der Gute. Sie lachte über die Mühsal, die ich hatte anwenden müssen, sie zu besiegen und ließ mich von nun an nicht den mindesten Widerstand mehr finden.

Kaum hatte ich mich an ihre Seite zurückgezogen, so hörten wir in der Ferne den donnernden Brüllen. Meine Schwester war fromm, sie fürchtete die Gewalt und heftete sie für Werkzeuge der Rache gothen.

„Gehen sei“, rief sie. „Um Gott will gehen sie. Sie haben mich verführt, sie haben mich zur Sünde verleitet, sie allein sucht Gott! Bringen sie nicht ihre Strafe über mich und das ganze Haus.“



die leseprobe

wie man denken kann, hatte ich keine lust, bei solchen wetter eine so angenehme freit te zu verlassen. Ich blieb aller bitte meinster schone naugen sondern ungeachtet liegen und suchte sie durch Nebenkungen zu beschönigen. Ich hatte Hoffnung, sie nach und nach zu Beruhigen, aber ein furchtlicher Blitz, von einem noch schrecklicheren Donnerschlag begleitet, machte alle meine nahe verg『blich sie sprang aus dem Bett, warf einen rock um und lief selbst aus dem Zimmer, weil ich nicht zu bewegen war zu gehem.

Nach einer wertelstunde, als donner, wind und regen am heiligsten wuteten, horte ich jemand an der Türe men pfosten sie, aber ohne licht.

„Waschst du, kleischen?“ fragte eine sanfte Stimme „O, ich kann unmöglich allein im Bett bleiben die alte Brillen ging fort, um hoh zu holen und kam nicht wieder. Lässt mich zu dir in dein Bett kriechen, Ich sterbe sonst vor Furcht bei dem entsetzlichen Wetter.“ Sie schl ppte in mein Bett und schlang Rest ihres arms um meinen hals. Ich zitterte vor Furcht, entdeckte zu werden mein verdorbenen Schien unvermeidlich ich tat indessen, was ich konnte, mich zu verborgen die rechte hand legte ich auf meinen Bart und mit der linken versuchte ich die anderen helle, die mich vorsatzen kommen.

Jeder Donnerschlag sturzte mich in neue Verlegenheit, denn das Mädchen drangte sich immer enger an mich und schlang am endg r e ihre Knie um die mängeln.

Die Natur wurde nun an mir zum Vorsatzen die schone

fühle etwas ungewohntliches und nahm augenblicklich ihre Hand zu Hilfe, um es zu untersuchen.

„Was, kleischen“, rief sie „Hast du auch ein solches Ding? Ich fuhr unlangt mit Mama über eine Brücke, von da wir in dem Fluß einen riesigen, nackenden Leute erblickten, die alle solche Zeug am Leibe hingen hatten. Ich fand, ich weiß nicht warum, einen Gefallen daran und kehrte mich nicht ost zu Ihnen. Mama wurde sehr anfangs nicht gewehrt; aber ich zeigte sie ihr, w lich dachte, sie wurde sich auch darüber freuen, allein sie befahl mir, schnell die Augen zu schließen, denn es seien rohdrom-

bei Gott, was hast du getan?“ Es war mir gegegluckt, durch einen gutgeratenen Ansatz die Tore ihres Scho chens zu sprengen, und ich zog nun sieghaft ein. „Man sollte glauben“, sprach die kleine unschuld nach einigen Minuten, „man sollte glauben, es seien diese beiden Dinge f reiliegender gemacht, es paßt so gut und geht wie von selbst hin und her.“ Auf jedem ist es mir kein tr cken mehr w l. Ich zog mich ein wenig zurück.

„Oh, tu es doch nicht heraus! Such dich recht fest, recht fest, immer fester anzuschließen oh, es wird mir so wohl-

es war mir gegegluckt, durch einen gutgeratenen Ansatz die Tore ihres Scho chens zu sprengen, und ich zog nun sieghaft ein. „Man sollte glauben“, sprach die kleine unschuld nach einigen Minuten, „es seien diese beiden Dinge f reiliegender gemacht, es paßt so gut und geht wie von selbst hin und her . . .“

Mein, die die Mädchen blind machen, wenn sie sie entdecken sage, liebes kleischen, wozu das seitens meines ist und warum ich nicht auch eines habe? Wie kommt es dann, daß es bei dir so in die Hoh strotzt? Lässt mich doch einmal versuchen, wie es mir eichen wurde.“

Das unschuldige Mädchen machte hier einen Versuch, der ganz anders ausfiel, als sie es erwartete sie wollte fiber mich herst igen, ich kehrte sie aber um und tat selbst, was sie mir eintheilte.

„Was willst du machen, kleischen, ich glaube gar, du willst es mir ansetzen? Lässt sein,

Schatten, es tut wohl Horst du, lässt ab, ich bitte dich! Du schmerzt mich entsetzlich.“

Schade dich ein wenig, oh Gott.“

„Ich glaube, ich war im Himmel, sprach sie, nachdem sie sich wieder erholt hatte „so wie in diesem Augenblick war es mir in meinem Leben noch nie gewesen, nur nimmt das Ding heraus und lässt mich ein wenig ruhen.“

Ich lag unbeweglich und sprach kein Wort.

„Du sprichst ja gar nichts, liebes kleischen, sage doch, was glaubst du davon? Meinet du denn, ich soll der Mama sagen, was du mir gemacht hast?“

„Nein“, sagte ich kleise. „Du hast recht“, fuhr sie fort, „wir wollen nichts davon sagen, sie konnte mir verbieten,

dich anzusehen, und ich habe dich nun noch einmal so lieb als sonst, komm, la B mich das Ding noch einmal entlassen o Gott, was ist das, es ist ja ganz anders, wir haben es sicher verdorben, so klein mein, es kommt wieder sp rnt du auch, wie es auf einmal wieder ansaust? oh, probier es geschwind noch einmal, ohe es wieder so satt wird, hörst du, kleischen, so tief du kannst und nicht stark, es tut mir kein tr cken mehr w l. Ich zog mich ein wenig zurück.

„Oh, tu es doch nicht heraus!

Such dich recht fest, recht fest, immer fester anzuschließen oh, es wird mir so wohl-

das unschuldige Mädchen überließ sich ganz unbedeutend die Schlang sich fest um mich, wie etu um die Ulme, und nahm geng den Strom der Liebe auf, der in ihrem Scho flos.

Ich zog mich das zweimal zurück, ehe sie mich daran erinnerte.

„Nun sage mir aber“, sprach sie, „Liebes kleischen, warum ger te das so wohltut man kribbelte mich schon sehr oft, aber wie du kribbelte mich noch niemand“ sie langte her wieder nach ihm kleischen und fand alles wieder, wie bei den gewohnten rohdrom-melin.

„Apropos doch“, fuhr sie fort, „würde es bald so klein und schlimp, bald wieder so groß und schlimp ist? Ich möchte dich doch recht in die Hoh betrachten, willst du es mich zeigen lassen, liebes kleischen? Die alte Brillen wird l cht gebracht haben, blieb doch einen Augenblick, ich bin gleich wieder bei dir.“

Ich hielt es nicht für ratsam, ihm Ruckzuck zu erwidern, ich zog schnell meine Kleider zusammen, warf sie auf die Straße und folgte ihnen mit Hilfe der Stockleiter nach.



sprechstunde bei barbara

haben sie fragen? dann schreiben sie bitte an schwarz-gelb-verlag gmbh,
kennwort sprechstunde, 6 frankfurt 1, postfach 4329.

keine freude an fellatio

meine freundin wagt sich neuerdings, manchen samen zu trinken, sie beginnt, sie bekam davon einen „roten hals“ - habe ich vielleicht etwas zu schaffen erguß?

max v.

vielefrauen stehen der fellatio ablehnend gegenüber die ablehnung kann verschiedene ursachen haben ekel, mangelnde hygiene beim mann, das gefühl, etwas vorbehaltlos oder etwas widerstrebendes zu tun manche frauen sind zwar zum „zungenpiel“ bereit können es jedoch entscheiden ob die semenflüssigkeit in die mundhöhle aufzunehmen oder gar zuschlucken grundsätzlich wäre es auf alle Fälle, wenn sie versuchen, ihre freundin zur fellatio zu zwingen

die behauptung durch den samen bekommen se einer „roten hals“ scheint mir ein vorwand zu sein, denn die semenflüssigkeit enthält keinerlei bestandteile, die solch eine reaktion auslösen könnten im wirklichkeit leid ihre freundin wahrscheinlich fellatio ab und hat ihren wunsch früher nur widerwillig erfüllt im übrigen sollten liebestechniken wie fellatio nur dann ausgeübt werden, wenn beide partner freude daran haben

meine freundin betrügt mich mit einem vibratör

meine freundin hat sich heimlich einen vibratör gekauft

ich habe ihr erlaubt und meine freundin gefragt, ob sie sich damit selbst befriedige sie hat es zugestanden wir sind seit fast zwei Jahren intim, und ich habe nie das gefühl gehabt, daß sie sexuell nicht auf ihre kosten kommt sie hat regelmäßig ihren honigpunkt und verschert mir immer wieder, daß sie nicht das genugbare bedürfen nach den zärtlichkeiten eines

schönchen“ sei ihnen, dem leibhaftigen mann und habhaber, in irgend einer form überlegen, und das macht sie unduldlich wenn sie sich's ehrlich überlegen, werden sie zu dem ergebnis kommen, daß der vibratör tatsächlich einige pluspunkte hat; er ist immer da und immer einsatzbereit seine ausdauer übertrifft die des stärksten mannes, seine



anderen mannes hat wie soll ich mich jetzt verhalten? ich fühlte mich estrogen- und mochte, daß sie sich von diesem massengehab trennt anderthalb wurde ich schlaf machen wir sind 23 und 25 jahre alt

matthias m.

sie fühlen sich in ihrer männlichen eitelkeit gekränkt, hämmern, und betrachten den vibratör als nebenbuhler, mit dem ihre freundin sie betrügt sie haben das gefühlt, das „me-

vibration führt bei vielen Frauen zu einem besonders lustvollen orgasmus

dies alles ist jedoch kein grund zur untersuchung, solange ihre freundin nicht zu erkennen gibt, daß sie auf ihre zärtlichkeiten jetzt verzichten kann bezüglich sie den vibratör in ihre liebesspiele ein und gnnen sie ihrer freundin das vergnügen, damit zu onaniieren, wenn sie selbst einmal nicht zur verfüzung stehen fälsch wäre es ganz bestimmt, das mädchen vor die alternative zu stellen der oder ich!

porno-bibliotheken

mich wurde einmal interessiert, ob es eigentlich porno-bibliotheken gibt, die sich auf pornografie spezialisiert haben

ferdinand p.

die gibt es, herr p. die größte mit rund 30 000 banden hat

der verkauf sei jedoch, wie sie sich wohl denken können, nicht für den öffentlichen gebrauch bestimmt, sondern dient „studienzwecken“ an zweiter stelle wäre wohl das britische museum in london zu nennen daneben gibt es natürlich zahlreiche private-bibliotheken, in denen zum teil sehr seltene und sehr kostbare sammlerstücke zu finden sind öffentliche porno-bibliotheken sind uns nicht bekannt.





ein nachmittag in paris



von luc benedito

das sonnenlicht fiel durch die tur, die auf den balkon hinausfuhrte, und entblöte céécles korper, unter einem hauch betet, den die heiligkeit des sommernachmittags wie einen nebel-schleier zerriss, zeichnete sich der schwung ihrer hüften ab, und die linien ihrer schenkel, die nicht so mager wären wie die der hochmüdigen schionen, die auf dem laufsteg des „escalier“ luxuswasche vorführen.

philippe lag im sessel, im schatten des zimmers, ein dosender kalter mit geschlitzten augen, die auf das mädchen fixiert waren, das ihm bei aller körperlichkeit unwirklich erschien, eine faszinorgane, die in der luft zerfließt, wenn man aufstand, zu ihr hinüberging, sie zu berühren versuchte.

philippe blieb sitzen, weil er noch zu trage war, aber er spürte die prickelnde warme, die in seinem korper auslief, je länger er céécle betrachtete, ihre umrisse abstrakte, details wahrgenahm, zum beispiel, daß





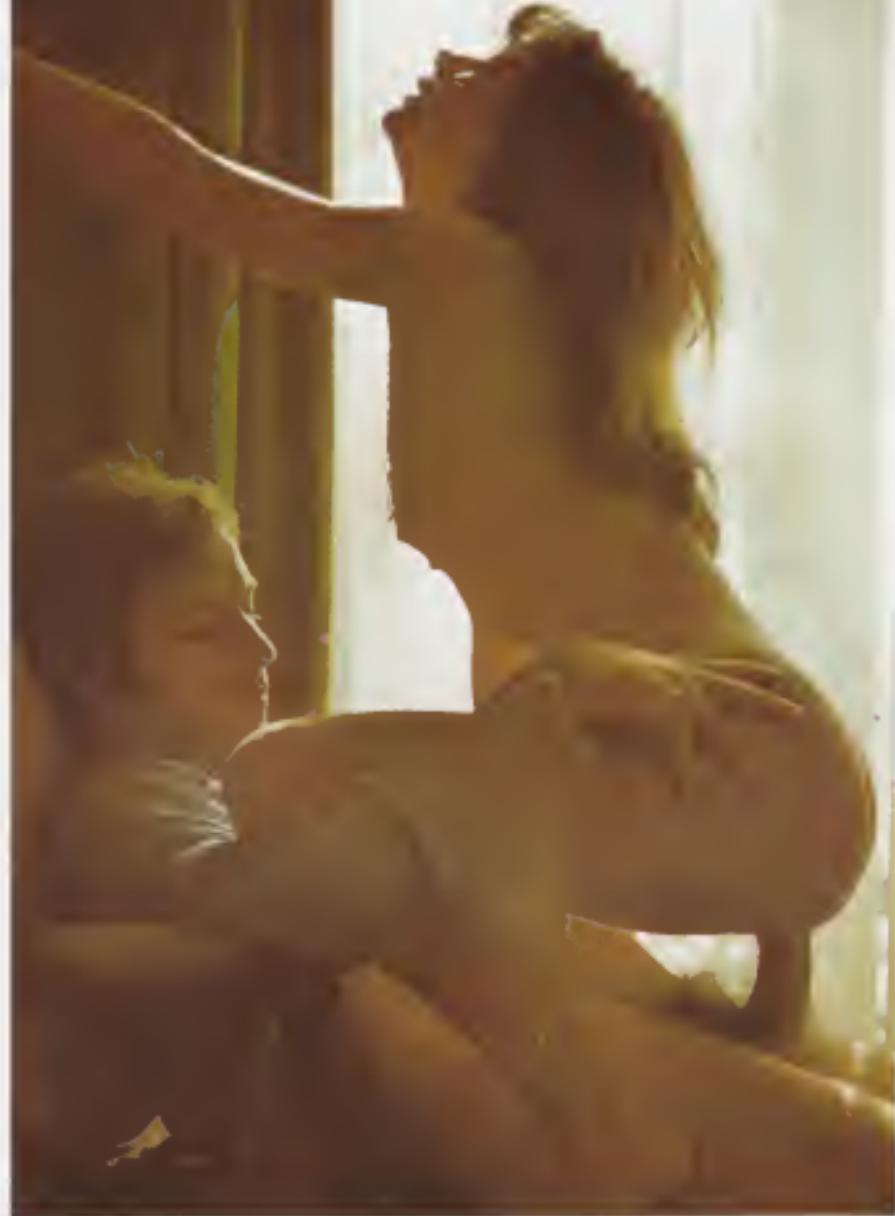
seich in dem spritzen dresck,
das ihre leicht geprätschten
beine bildeten, ein löschen
abzeichnete, ein lüchtiger
schatten am fuße ihrer
schemhügels, der im ge-
genlicht nicht auszumachen
war, von dem er aber wußte,
daß er sich fleischig an-
führte unter dem dichten
dröthigen pelt. Obwohl es
hier nach staubigem plüscher
roch und nach hinterhof,
stieg ihm plötzlich der duft
ihrer haut und ihres ge-
schlechts in die nase, ein
duft, der ihn stark erregte,
seit er ihn zum erstenmal
wahrnommen hatte, das war,
als er sie, nachts auf
der pritsche seines liter-
wagens liegend, ausgezo-
gen hatte, um sie im mond-
licht zu betrachten: sie zitterte
wie ein aufgeschrecktes
karinchen, und er wußte
nicht, ob das die angst war,
daß man sie entdecken



könnte, oder das verlangen, von ihm erlost zu werden von ihrer begierde. er tastete, ihre beine öffnend, nach ihrem geschlecht, das unter seiner hand zu schwollen begann, hielt die fingarkuppe sanft über ihre keule glasen, mehr beruhigend als fordend, und tauchte schließlich in die schlempe seines

ein, begann mit dem finger zu arbeiten, nahm den zweiten zur hilfe, markte, wie ihr becken in bewegung geriet, und hätte sie auf den eben beschlagenen planken die kraft seines gleiches führen lassen, wenn nicht neben ihnen ein auto gehalten und mit seinem scheinwerfern die idylle zerstört hätte.





jetzt stand cécile vor ihm, und er brauchte nur aufzustehen und seine hand auszustrecken, um alles zu ha-

ben, wovon er seit Wochen traumte. cécile lächelte und fragte: „worauf wartest du, philipp?“ □

kontakte

sie sucht ihn

es-mic: welcher herm aus eisernhalts ersten und bestehenden kreisen ware an einer dauerfreundschaft mit einer „frau von format“ (23), deren ebenso charmantes wie extravagante-selbstbewusstem typ die ergänzung fehlt, interessent? unter 0663

raum essen, hagen, iserlohn: attraktive junge dame, eigene wohnung, sucht die bekanntmach.: eines dekreten, gutaussehenden herm ganz alter, für gelegentl. treffs zu schreiben unter 0684

nium hd: aia, 52/163, blond, mollig, sucht für sich und ihren mann 57/168 (noch aktiv) herm zwischen 50/60 Jahren, der ebenfalls noch aktiv ist auch mit partnern angehende telefon vorhanden keine finanziell interessenten unter 0665

niedersachsen: erfahrene dame, 36, dk bl, 170 mittelschön, möchte geschützten herm ganz hab verwöhnen garantiert antwort bei freumschlag unter 0703

lebenslustige, gungsbauete strapazieren, sehr wieseng und aufgeschlossen, auch baldiges besammensein mit nettem herm aller unwichtig bitte rückporto unter 0667

raum heidelberg: süße, attraktive studentin, ohne tabus, möchte sordinen, älteren herm kennenlernen kontakt unter tel: 06221/35796 von montag-freitag 10-18 uhr



mannheim-ls., junge, rasige ungarin, schwanzlang, sucht abhören, sonnen-dauerfreund: sie hat tagsüber sehr viel freizeit zum gegenseitigen verwöhnen diskussion bitte freumschlag unter 0703

ersucht sie

schwetz-lu: junger mann, 175, schlank, gepflegt, sensibel, sucht dauerfreundin, zart u liebevoll, bis 45, ebenfalls schlank und gepflegt bitte bild-zuschrift unter 0703

mlanster: ingenieur, 30/184, sportlich schlank, dunkelhaarig, sucht dame (die auch slappe trägt) für freizeit und liebevolle dauerfreundschaft wohnung, telefon, plz vorhanden absolute dekretion bitte freumschlag unter 0704

welche dame hat freude an einer freien briefpartnerschaft - an platonischen strandabhalten? er, 32/170, würde sich über ihre zeilen freuen und garantiert antworten unter 0706

raum hamburg: junger typ sucht girl zwischen 18 und 28

jahren (dauerfreundschaft) bild-zuschriften werden sofort direkt und garantiert beantwortet unter 0706

gebildeter junger mann mit niveau, phantasie, sehr vital, sucht gleiche (gegebene) dame mit estonian wünschen für zärtliche stunden jede offene zuschrift mit genauem angeben zwecks späterem persönlichen kontakt wird finanziell unterstützt diskretion ehrenseache unter 0707

bildern zu bitte um

frivol-abonnenten
haben pro Jahr zwei
kontaktanzeigen bis zu einem umfang von
sechs druckzeilen frei

Kontakte

kassett junger mann, 30,
auch frau für gelegentliches
zusammentreffen auto, ap-
partement, telefon vorliegen
den diskussion ausbever-
ständlich bei gutem verste-
hen auch hinter möglich unter 0708

nrw.-so.-ie.z er, 35/190, ar-
chitekt, sucht süßes weib für
zeitliche stunden und mehr
bin schlank, gefühlvoll, tabu-
lose sympathie ist entschei-
dend, psw vorzüglich zufrieden
mit foto (zurück) und telefon-
angabe unter chiffta 0709

w: akademiker, 39/174,
schlank, vielseitig interessant,
eigene wohnung, sucht jün-
gere, schl., attraktive partner-
in mit niveau und neigung zur

extravaganz für dauerfreund-
schaft o. mehr unter 0676

städter: junger mann,
23/175, sucht großzügige
dame bis 50 zur erfüllung ih-
rerwünsche auch als urlaubsbegleitung jede zu-
schrift wird diskret bewahrt
telefon feli unter 0677

raum ch-zürich bin weise-
dig interessiert (34/185)
schlank, gutaussehend feinfühlend,
begostert von al musik,
möchte mich mit hab-
scher, sinnlicher eva (17-27),
keine finanz. interessen! an-
frunden bildzuschrift unter
0678

sie sucht sie

nvw 28: sie, schlank 29,
hübsch, sucht nette zärtli-
trendin ohne talus für sich
und partner zum verwöhnen
großes haus und vermögen
vorhanden evtl. wohnge-
meinschaft wer schreibt unter
0710

sie suchen sich

attraktives ehepaar, mitte
30, sucht sympathisches paar
oder less mit niveau. nswm
lp/pb/bz unter 0696

m-ehepaar, mitte 40, schlank,
gute erscheinung, geistig und
ästhetisch anspruchsvoll,
sucht adäquates aufge-
schlossenes paar oder dame
zwecks gemeinsamen erle-
bens mit erotischem flair unter
0695

hp.-hd.-ma.: ehepaar,
29/31, sucht erstmalis nettes
paar für behutsame erfüllung
in gemeinsame erleb-
nisse. möglichst bildzuschrift
mit telefonangabe antwort
garantiert keine finanziellen
interessen. 100%ige diskretion
unter 0711

ehepaar, 34/30, ruhrgebiet,
sucht erstmalis niveauvolles
paar oder kleines für behutsame
erfüllung in gemeinsame
erlebnisse bitte ausführliche
bildzuschrift unter 0622

an des
schwarz-gelb-verlag
frankfurt 1.
postfach 4326

Kontakte

veröffentlichen sie bitte unter der rubrik

- sie sucht ihn er sucht sie sie sucht sie er sucht ihn sie suchen sich verschiedenes - diese kontaktanzeige

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	
100	
101	
102	
103	
104	
105	
106	
107	
108	
109	
110	
111	
112	
113	
114	
115	
116	
117	
118	
119	
120	
121	
122	
123	
124	
125	
126	
127	
128	
129	
130	
131	
132	
133	
134	
135	
136	
137	
138	
139	
140	
141	
142	
143	
144	
145	
146	
147	
148	
149	
150	
151	
152	
153	
154	
155	
156	
157	
158	
159	
160	
161	
162	
163	
164	
165	
166	
167	
168	
169	
170	
171	
172	
173	
174	
175	
176	
177	
178	
179	
180	
181	
182	
183	
184	
185	
186	
187	
188	
189	
190	
191	
192	
193	
194	
195	
196	
197	
198	
199	
200	
201	
202	
203	
204	
205	
206	
207	
208	
209	
210	
211	
212	
213	
214	
215	
216	
217	
218	
219	
220	
221	
222	
223	
224	
225	
226	
227	
228	
229	
230	
231	
232	
233	
234	
235	
236	
237	
238	
239	
240	
241	
242	
243	
244	
245	
246	
247	
248	
249	
250	
251	
252	
253	
254	
255	
256	
257	
258	
259	
260	
261	
262	
263	
264	
265	
266	
267	
268	
269	
270	
271	
272	
273	
274	
275	
276	
277	
278	
279	
280	
281	
282	
283	
284	
285	
286	
287	
288	
289	
290	
291	
292	
293	
294	
295	
296	
297	
298	
299	
300	
301	
302	
303	
304	
305	
306	
307	
308	
309	
310	
311	
312	
313	
314	
315	
316	
317	
318	
319	
320	
321	
322	
323	
324	
325	
326	
327	
328	
329	
330	
331	
332	
333	
334	
335	
336	
337	
338	
339	
340	
341	
342	
343	
344	
345	
346	
347	
348	
349	
350	
351	
352	
353	
354	
355	
356	
357	
358	
359	
360	
361	
362	
363	
364	
365	
366	
367	
368	
369	
370	
371	
372	
373	
374	
375	
376	
377	
378	
379	
380	
381	
382	
383	
384	
385	
386	
387	
388	
389	
390	
391	
392	
393	
394	
395	
396	
397	
398	
399	
400	
401	
402	
403	
404	
405	
406	
407	
408	
409	
410	
411	
412	
413	
414	
415	
416	
417	
418	
419	
420	
421	
422	
423	
424	
425	
426	
427	
428	
429	
430	
431	
432	
433	
434	
435	
436	
437	
438	
439	
440	
441	
442	
443	
444	
445	
446	
447	
448	
449	
450	
451	
452	
453	
454	
455	
456	
457	
458	
459	
460	
461	
462	
463	
464	
465	
466	
467	
468	
469	
470	
471	
472	
473	
474	
475	
476	
477	
478	
479	
480	
481	
482	
483	
484	
485	
486	
487	
488	
489	
490	
491	
492	
493	
494	
495	
496	
497	
498	
499	
500	

name

alter

straße

datum

wohnort

unterschrift

hermen zahlen
für die ersten sechs druckzeilen
20 dm. einschließlich portopauschal.
für jede weitere druckzeile
zahlen sie 3dm

kontakte

verschiedenes

gutgebauer dame mit großer
oberwerte und ihre hübsche
freundin, blond (schwedentyp), beide fotobegierig, ge-
ben wunschfotos ab selbstaufnahmen evtl möglich
antwort garantiert bei freku-
vert anonym zwecklos wer
wegt's? unter 0714

attraktive dame gesucht
(20-40), die mit jungem sport-
lichen mann (30) gelegentlich
an wochenenden aus spiß
und freude in sex-shows auf-
tritt wenn sie gerne „strip-
teessen“ und show haben,
dann so often sie einmal kurz
antworten bitte ganzbünd-
schriften unter 0713

fotofreund sucht fotobau-
nahrmen erbitte angeboten mit
probefoto, garantiert sofort
zurück unter 0714

raum nürnberg: junger boy
26, sucht dame oder paar für
tabuless freizeitgestaltung
filme und das vorhanden
freizügige und spritzige bild-
zuschrift erbeten absolute
diskretion unter 0715

junger textilkaufmann, 35,
sucht begleiterin für reise
nach hongkong und manila im
mai kosten werden über-
nommen angeboten bitte nur
mit ganzfoto garantiert zu-
rück unter 0716

haben sie schon ihre eige-
nen intim- oder partyfotos?
wenn nicht schreiben sie so-
fort, komme ins haus! ent-
wickle auch Ihre privatfotos
unter 0717



kostenlos sende ich Ihnen
einen veränderbaren und
preisliste für fotosarbeiten fo-
tolabor hofst, postfach 1312,
7858 wai

dreielfreundschaft ist be-
glückende erfüllung bei ver-
stehen, herz und humor fröh-
licher, potenter, vorübener
40er (akademiker) bietet
Ihnen paar mit niveau dauer-
freundschaft im südd raum
und österreich unter 0666

kauf er, 50/176, möchte viel-
seitiges, junges paar, einzelne „sie“ oder auch hemm
für gelegentliche besuche
kenntnissen gegen gleich
auch briefwechsel zuachril-
ten erbeten unter 0830

unser club (1967 gegründet)
berichtet toleranten menschen
vielseitige kontakte, großes
club-programm, In exklusi-

vwm mitgliederkenns. anfragen
unter 0720

junge, gutaussehende fo-
tomodelle für film- und foto-
aufnahmen frei probefoto
garantiert bei Antwort mit frei-
umschlag unter 0718

im club wir und das
menschliche e. v. finden sie
den gewünschten kontakt
werden sie mitglied unter
0719



frisch & frei

frivol-leser berichten über ihre sexuellen erfahrungen

abneigung gegen
fellatio überwunden

frivol hat mir dabei geholfen, die abneigung zu überwinden, die ich dagegen hatte, den penis meines freundes in den mund zu nehmen. obgleich ein flüchtiges küsschen auf die schel oder auf den nack kam ich eigentlich nie hinaus. ich weiß, daß es viele mädchen in meinem Alter (18) gibt, die sich auch dagegen wöhnen. jetzt

kann ich mir keinen geschlechtsakt mehr vorstellen, ohne an seinem glied gesaugt und einen teil seines samens getrunken zu haben. es ist ein kostlicher hohepunkt beim liebespiel!

margot sch.

der beste platz für
sex ist der strand

treibs im freien, freunde, wenn es warm genug ist! es ist erstaunlich, wie viele mädchen (und jungen männer) eine schau davor haben, den kurvus unter freiem himmel zu vollziehen. lieber zwangen sie sich in ein auto, wo sie sich kaum bewegen können, es sei denn, es ist eine superlimousine. ich habe in einer amazone-



ein kostlicher hohepunkt beim liebespiel ...



jodhaltige luft und viel sauerstoff ...

schien zeitschrift gelesen, daß der meerestrond, physiologisch gesehen, die ideale umgebung für den geschlechtsakt ist. 1. jodhaltige luft, die die libido (wollen) und die potenz (können) steigert, was man ja schon seit längem weiß. 2. braucht der körper beim sexuellen akt eine menge sauerstoff, mehr, als zum Beispiel in einem schlafzimmer vorhanden ist. die sauerstoff liefert ihm

sauerstoffmangel kann daran schuld sein, daß beim mann keine anständige erwidern zustande kommt, was, wie man weiß, eine sehr ängstliche situation ist. der urlaub an der see ist über auch eine strobale stimulanz, weil dort noch andere gunstige vorraussetzungen zusammen treffen: die luftbewegung, die sommerreflexe im wasser, die eine wirkung auf das vegetative nervensystem

übt am

haben, genau wie das monotone rauschen der wellen dies ein hinweis, falls sie ihren diesjährigen urlaub noch nicht gebucht haben: es versteht sich wohl von selbst, daß übervölkerte adriastrand nicht der rechte platz für liebesbegegnungen sind, schon gar nicht im sitzen-sitzen-sitzen

peter b.

die süßeste frucht ist die vulva

almusst habe ich die vorlage vom lieben gelesen, wo die weibliche geschlecht für den mann schmeckhafter gemacht werden konnte. ich möchte dazu sagen: es bedarf keiner fremden stoffs wie schokolade oder brausepulver, denn die süßeste frucht ist die vulva wie sie der liebe Gott geschaffen hat. ihr köstliches aroma ist durch nichts zu überbieten

das ist die erahrung, die ich (44) im laufe meines liebeslebens gemacht habe

gabert h.

meine frau schaut zu,
wenn ich die andere
befriedige

fewl-laser beklagen sich immer wieder darüber, daß gruppenpartner nicht ihren erwartungen entsprechen. meine frau (39) und ich (48) haben bereits vor zehn jahren, als von gruppendateparties noch nicht die rede war, unsere ersten diesbezüglichen erfahrungen gesammelt: auch heute sind wir noch aktiv

grundfalsch ist es, aufgrund von anzögern irgendwelche leute einzuladen und gleich intim zu werden: man muß sich einige Wochen kennen, ehe man mit sexuellen spielen beginnt.

man muß aber auch den mut haben, nein zu sagen, wenn man den eindruck hat, daß man an die falschen geraten ist: es ist sinnlos und im höchsten maße unfair, den-partnertausch

zu vollziehen, wenn zum Beispiel ihre frau den man, mit dem sie intim werden soll, unsympatisch findet. selbstsüchtige männer tun dies aber häufig, weil sie auf die anderefrau sehr ansetzen und das ergibt in einer katastrophe

wir veranstalten keine großen parties, sondern treffen uns jeweils nur mit einem von insgesamt vier paaren, die zu unserem zirkel gehören. „massenveranstaltungen sind unetisch und nur etwas für primative, die sich einmal austoben wollen“

Wir haben unser vorgezogenes daran uns gegenseitig beim akt zu beobachten: meine frau findet es zum Beispiel erregend, zuzuschauen, wie ich meinen penis in der scheide meines partniers versenke. Ich tue es so, daß sie es in allen Einzelheiten beobachten kann. Im übrigen ist man nicht von Anfang an ein idealer Tauschpartner, sondern man wird es erst durch Erfahrung ein bisschen geduld muß man schon haben. Ich glaube, nach von zehn Partnern sind für Partnertausch völlig ungeknüpft, weil sie gehemmt oder eifersüchtig sind

wulf e.

... daß sie es in allen Einzelheiten beobachten kann

1



2





geld gut angelegt

sehr geehrte simone,

erstmal habe ich eine „Anvol“ gekauft die nummer 48 sie gefällt mir auf einheit - ich läßt mich wunderbar lassen - ich habe anfangs gar nicht bemerkt, daß alles klein geschrieben ist es bereitet kleine Schwierigkeit

ich bin verheiratet, zehn Jahre sojer, und freuemich, in vol mit meiner frau zusammen kennengelernt zu haben, denn diese zeitung kann man auch einer dame zeigen und vorlesen der stoff ist „sauber“, wenn es um die bezeichnung für geschlechterteile und -verkehr geht, das bildmaterial ist nicht abstoßend überschreibend und erfreulich zugleich wir für mich die nächsten seiner frau auf das heißt so aktiv, so intensiv und venenös bewert hat sie schon lange nicht mehr den geschlechtsverkehr mitgestaltet die zwölf mark waren dann doch gut angelegt

wolfgang s.

dummlich und naiv

ein kleines wortlein noch zum inhalt die kurz-storys, die da abgedruckt werden aus rischenbüchern „galanter heit-statur“ kommen mir manchmal gar zu dummlich und naiv vor - ansonsten alles o.k.
georg h.

kleinschreibung stört

ich muß Ihnen als erfolgter Anvol-leser unangewohnt ein großes kompliment machen Anvol nummer 46 ist wieder großartig gelungen ebenso

nummer 45 das bildmaterial mit den hübschesten Frauen und Mädchen ist ein genuss für den betrachter, so wie für mich eines der schönsten und besten magazins auf dem deutschen Markt was mich stört, ist die Kleinschreibung und die Tatsache, daß es nur einmal monatlich erscheint um so größer auch die Freude, wenn die nächste Nummer erscheint!

Friedrich L.

neue nummer ist für mich ein genuss ich samme die hefte und blättere immer wieder darin, wann ich mich anregen lasse will

andreas m.

glücklicher abonnent

ich bin sehr glücklich darüber, daß ich Anvol abonniert habe ich bekomme es jetzt jeden Monat pünktlich ins Haus fro-

Jürgen L.



des schönste

seit fünf Jahren erhält ich jetzt schon Anvol und ich muß Ihnen ein lob aussprechen Anvol ist des Schönste-Magazin, das ich kenne. Hoffentlich bleibt es so weiter es ist.

L.e.

her war ich oft enttäuscht weil Anvol ausverkauft war, wenn ich in das Geschäft kam ich möchte heute alle Nummern bestellen, die mir noch fehlen. Hoffentlich haben Sie sie noch vorrätig

Klaus W.

genuss ohne reue

ich habe Anvol abonniert und diesen schreibt noch keinen abgreifbar lang bereut jede

hatte ich früher gewußt, wie gut Anvol ist hätte ich alle Nummern auf einmal bestellt.

H. Sch.

Freude mit der Sammelmappe

ich habe gestern die Sammelmappe für Anvol erhalten und gleich die Hefte vom vergangenen Jahr abgeheftet sie glauben gar nicht welche Freude es mir jetzt macht, in dem Sammelband zu blättern schicken Sie mir bitte einen weiteren Ordner, damit ich auch die Hefte des Jahres 78 ablegen kann



Anvol
ca. der 1.-Vorlage grün
6 Marken - 1 Postkarte 4389
Tel. 081/99 87-47

Verkaufsstelle: dm 12,-

Abonnement (12 Hefte einschließlich Postgebühren) im Inland: dm 130,-

Vereinbarung: Redaktionen können jederzeit

für unvertragl. eingesetzte Remarquen bischeinigen und dazu überweisen das Verlag keine Haftung

Rezensionen auch auszugeben zur Erfährtigung des Vertrages

die auf falsche Angestellten passieren sind nicht unterdrückt mit Personen oder Personengruppen identisch die im Vertrag erwähnt werden



modelle verdienen bei uns 500 mark am tag

frivol sucht mädchen und junge paare. sie sollten nicht älter sein als 25 jahre. gepflegt. aufgeschlossen. munter. und natürlich gut gewachsen. möchten sie's mal versuchen? dann schreiben sie uns bitte oder rufen sie uns an. vielleicht ist ihr typ gerade gefragt . . .

schwarz-gelb-verlag gmbh, 6 frankfurt 1, postfach 4329,
telefon 06 11 / 29 57 47



frivolgir gisa: schön tief, schön zärtlich, schön sinnlich.

Und wenn alles vorbei ist, sagt gisa, soll er mich in seinen armen halten, denn ich brauche die wärme seines körpers, während sein samen aus meiner öffnung rinnt. ich bin dann hilflos wie ein neugeborenes kind, das die





nahe seiner mutter auch, der mann, mit dem sie ihr Bett teilt, soll schon zärtlich und sinnlich sein, erfindet beim liebespiel, geduldig, aber auch überlegen „damit ich mich ihm willkürlich hingeben kann“ sein glied möchte sie lange in sich spüren, lange und tief, denn jede frau, sagt gesa, wünscht sich, vom mann durchdrungen zu werden.

gesa ließ sich als 16jährige entjungfern, von einem mann, den sie noch heute in guter erinnerung hat, weil er ihrem ideal sehr nahe kam, es gibt schöne, es gibt reiche männer, sagt gesa, die seit zwei jahren in nizza lebt, aber männer, bei denen man sich wohl fühlt, wenn man neben ihnen liegt, sind selten .







B. Perki

banane à la francesca



Man nehme ein süßes junges
mädchen wie francesca, der das
wasser zwischen den schenken
zusammenläuft, wenn ihr gern,
der zartliche, die wunde, der uner-
sättliche, über die brüste streicht
man gebe dem mädchen eine bi-



nane, die nicht zu klein sein darf und
nicht zu groß, das mädchen schlält
sie, öffnet seinen schall und schiebt
sie behutsam in die öffnung, die be-
reits überquillt vor lust, schiebt sie in
die wärme ihres leibes, wo sich das
aroma der frucht mit der süßen
würze ihres geschlechts vermischt,

oknum sie zum um



sie sollte dort ein paar Minuten bleiben, in der Hitze durstet und in dem soft, der sich an den wänden niederschlägt, ehe genni das weiße ende, das aus dem kirschroten fleisch ragt, mit den zähnen faßt und die frucht zu verzehren beginnt, ehe er sie, biß für biß, aus francesca saugt und genießlich auf der zunge zergiehen läßt, das bittere kostend und das süße je verliebter das madchen, desto delikater die frucht banane à la francesca ☆

guter rat für liebesmüde frauen:

lassen sie ihren hormonspiegel testen

von inge beckhaus

vier von fünf Frauen betrachten es als unabwendbares Schicksal, daß das Sexuelleben jenseits der vierzig wie eine abgebrannte Kerze erloscht und daß sie dann im Dunklen bleiben, ausgesperrt von den Freuden der körperlichen Liebe, von den Zärtlichkeiten eines Mannes, der sie begehrte. Dabei gibt es ein Mittel, das Müdigkeit und Gleichgültigkeit in sexuelle Aktivität verwandelt und den Alterungsprozeß verzögert: die Hormonzufuhr, deren Wirkung ans Wunderbare grenzt, ohne freilich ein Wundermittel zu sein, das den alten Menschheitstraum von der ewigen Jugend verwirklichen könnte.

Es geschah nicht mehr so häufig wie früher, aber wenn es geschah, ging sie in Abwehrstellung: Wenn ihr Mann bei ihr, die sie die 40 bereits überschritten hatte, sexuelle Befriedigung suchte; vor zehn Jahren noch hatten sie beide viel Freude daran; sie sehnte sich nach seinen Zärtlichkeiten und hatte nahezu keine Träume entwickelt, um ihn zu verführen; wenn er müde und ge-



schauabwesend von der arbeit herumkam.

jetzt hört hörte sie, daß er sie nicht ansahen würde, denn sie verspürte keine sexuellen bedürfnisse mehr immerhin, sagte sie sich, best du jetzt in einem alter, in dem sex keine rolle mehr spielt:

da war freilich etwas, was sie beunruhigte: ihr mann, 52, hatte seine freude am liebespiel noch nicht verloren, wenn sie sich ihm voneigerte, lief sie glühn; daß er bei einer anderen, vielleicht bei einer jüngeren, hubscheren, sexuelle entspannung suchte, was sollte sie tun? seine zärtlichkeiten über sich ergreifen lassen, ihm vielleicht sogar einen orgasmus vorgespielen?

der einzige vernünftige rat, den man ihr geben konnte,

ließ das verfahren et denkbar einfach er macht einen scheidensatzstück (ähnlich wie bei der vorsorgeuntersuchung) und gibt das präparat an ein labor, das eine zellzusammensetzung vommt je früher ein hormondefizit ausgeglichen wird, desto besser für ihr ausssehen, für ihr liebesleben und für ihre ehe.

vor wessen, daß hormonmangel nicht nur die haut weichen, die brüste erschaffen und die schamppen verkümmern läßt, er hat auch einen negativen einfluß auf innere organe daher kommt es, daß Frauen in den wechseljahren, wenn die Hormonproduktion zum erliegen kommt, an Kreislaufstörungen, Verdauungsbeschwerden und anderen beklagen.

Wir wissen aber auch, daß

je früher ein hormondefizit ausgeglichen wird,
desto besser für ihr ausssehen,
für ihr liebesleben und
für ihre ehe

wir, einen arzt aufzusuchen und feststellen zu lassen, ob ihre sexuelle unlust durch Hormonmangel verursacht war.

in einem alter, in dem das liebesleben besondere action und harmonisch sein konnte, geben viele Frauen auf, weil sie glauben, sie seien jetzt zu alt für den sex, es sei ein unabwendbares schicksal, daß der sexualtrieb öftersche wie eine abgebrannte kerze, das ist dann die gefährliche Zeit, in der der viele ehemann, seinen „zweiten frühlings“ erfreud, auf Eroberungen ausgeht, um bei anderen Frauen das zu suchen, was er bei der eigenen nicht mehr findet.

Wie stellt der arzt fest, ob ihr Hormonspiegel in Ordnung

sich durch Hormonzufuhr die Wechseljahre und alle damit verbundenen abbauscheinungen hinausschieben lassen und darf selbst dann, wenn die Frau die Wechseljahre hinter sich gebracht hat, durch die Zufuhr von Oestrogenen die weiblichkeit zu neuer Blüte erweckt werden kann. Wundermittel sind die Hormone allerdings nicht, auch sie können nicht das Alter aufhalten, höchstens verzögern sie können der Frau nicht bis ins hohe Alter hinzu zu sexuellen Vergnügen verhelfen, aber sie können dazu beitragen, daß sich das Liebesleben verlängert, daß die Frau über die Wechseljahre hinaus die Sexualpartner ihres Mannes bleibt.



scheich nefzaui empfiehlt müden männern:

balsamiere dein glied mit ziegenblut und honig

scheich nefzaui verfaßte vor rund 500 Jahren ein handbuch der arabischen heilkunst, das uns unter dem titel „der duftende gersten“ überliefert ist und gute ratschläge für alle lebenslagen bereithält. einige gelten noch heute, die meisten jedoch halten jungenen erkenntnissen nicht stand und bieten nur noch amüsanten lesestoff die ungekürzte originalausgabe erschien 1971 im beymé verlag münchen

Wisse o wehr (dem Gott gnadig sei) zahlreich sind die übli. folgen des beschlafe ich will dir einige aufzählen, die man kennen muß, um sie vermieden zu können

ließ mich dir vor allen sagen, daß der stehend ausgeübte beschlaf die kniegelenke schädigt und nervösäuse zitzen bewirkt wird er seitlich aufgezubt macht er dianen organismus empfängt ihr gleich und auch das, das hauptsächlich vom knüppelenk ausgetragen

nachem oder kurz vor der mahlzeit steige nicht auf eine frau sonst ziehtst du dir rückenschmerzen zu verlierst deine kraft und den schwermögern wird schwächer

wenn du so vorgehst, daß die frau sich mittags befindet, wird den rückgrat darunter laden, auch dein herz wird angegriffen wenn in dieser lage auch nur der kleinste tropfen der üblichen vaginaleinschüttungen in deine hamöhre gelangt, kann sie sich schmerhaft verengen



ließ nach dem wegfall dem

glied nicht in der scheide dies konnte blasengneß hervorrufen, oder die wirbelseule schwachen oder eine zermürbung von blutzäulen oder sogar eine lungenerkrankung hervorruhen

zuviel bewegung nach dem beschlaf ist gleichfalls nachteilig

wascheidend glied nicht gleich nach der vereinigung dies kommt einem schärfster nach sich ziehen

was den beschlaf mit alten weben betrifft, wie er wie ein galaktisches gift, denn man hat gesagt „stöbe keine alten frauen, während sie auch noch wetterbar sind und man hat immer gesagt: „halte dich davor, alte frauen zu bestie-

gen, selbst wenn sie dich mit gunst überschütten“ und „der beschlaf mit einer alten frau ist ein vergiftetes mehl“

wissen, daß der mann, der mit einer frau umgeht, die junger als er ist nieus leicht gewinnt ist gleichzeitig, wird er keinen nutzen davon haben, wenn sie aber älter ist als er, wird sie seine ganze kraft für sich selbst entziehen

übermäßig gewohnt das beschlaf schadet der gesundheit, weil zuviel sperma verausgabt wird, so wie die aus-darreichungsrate bei der das beide der milch darstellt und die milch verliert, wenn man die sahne wegnimmt, ist auch das sperma das beste der lebenskraft, und sein verlust schwächt anderseits

hang der körperliche zustand und folglich auch die beschaffenheit des spermas unmittelbar von der nahrung ab, die du zu dir nimmst, dieser muß ein mann, der sich dem leidenschaftlichen genuß der leidenschaften hingeben will, ohne sich zu erschöpfen, von kräftiger nahrung, energischen süßigkeiten, aromatischen pflanzen, fleisch, honig, eier und schmalen speisen leben

es gibt gewisse dinge, die nachteilig wirken und schließlich die gesundheit schädigen, wenn man sie zu oft gebraucht solche dinge sind: zitronen schätzl, lange reisen in der ungünstigen jahreszeit, was besonders in kalten gegenden den körper schwach und eine erkrankung der wirtelzähne verursacht ebenso nachteilig ist es, wenn man standig mit nassen und feuchten stoffen zu tun hat, wie mortel usw.

leute, die beim wasserlassen schwierigkeiten haben, bekommen die geschlechtsverkehr nicht

gewohnheitsmäßig genüß saure speisen wird schwachend

wenn das glied nach dem erguß längere oder kürzere zeit in der scheide bleibt wird es geschwacht und zum beschlaf unfähig

wenn du mit einer frau im bett liegst, bediene sie mehrmals, wenn es dir gefällt, aber gib acht, daß du dich nicht überanstrengst, denn ein wahres wort sagt „wer das lebespiel zur eigenen freude und zur befriedigung seines verlangens betreibt, empfindet blüten sie bis um

das größte und dauerhafteste Vergnügen war es aber zu, um die begierde einer anderen Person zu stillen, wird erschaffen, kann begießen mehr fühlen und endlich impotent werden."

Das heißt, der Mann, dem danach zumute ist, kann den beschäf mit mehr oder mit weniger Eifer ausüben, je nach seinem eigenen Wunsch und je nach der Zeit, die ihm genehm ist. Ohne künftige Impotenz fürchten zu müssen, solange seine Freude davon von dem Wunsch, mit einer Frau zu Bett zu liegen, hervorgerufen wird.

Wer sich über um eines anderen willen der habe hingibt, das heißt, wer nur um die le-

sische Krankheiten darsus entlastet, was die Frau befießt, empfindet sie zu dieser Zeit kein Vergnügen, sondern widerwillen gegen den Beschäf,

wes die Begattung im Bad befießt, sagen manche, daß man keinen genügend davon hat, weil der Grad des Vergnügens von der Wärme der Scheide abhängt, die aber im Bad nichts anderes als kalt und daher nicht geeignet sein kann. Heute zu schenken. Außerdem ist nicht zu vergessen, daß dies in die Geschlechtsstelle von Mann und Frau eindringende wasser basis folgen haben kann

die Begattung nach einem rechtlichen Maß kann eine

der Vereinigung wird darunter leiden

Festen, wenn es längerdauert, beeinträchtigt das geschlechtliche Verlangen, Kurze Festen aber wirkt anregend.

enthält doch starker Geraniko, da sie im Laufe der Zeit diese Kraft schwächt.

ähnliche Wirkung hat der Schnupftabak, sowohl der gewöhnliche wie auch der parfümierte

sofort nach dem Verkehr die Geschlechtsstelle mit kaltem Wasser zu waschen ist schlecht; im allgemeinen beruhigen kalte Waschungen das Verlangen. Während warmes Wasser sie verstärkt

Liebestreude benötigt, es ist das Licht dieses Auges, gehe nicht jederzeit verschwendisch damit um, wann immer dir danach zumutet ist, dann seid du nicht sparsam damit bei, setzt du dich vielen übeln aus wie z.B. das sagen „Keine gute Konstitution ist für die Vereinigung unerlässlich, und wer sie besitzt, kann sich ohne Gefahr den Freuden hingeben, der schwachsinnige rennt jedoch ins Verderben, wenn er sich bedanktlos mit einer Frau abgibt.“

Der weise es sieht bestimmte die Grenzen, die der Mann bei dem Freuden dies Kultus zu beobachten habe, folgendermaßen: Der Mann, sei er phlegmatisch oder sanguinisch, sollte nicht eher als zweimal oder dreimal im Monat hingehen, obgleich er oder zwischendurch nur einmal oder zweimal im Monat trotzdem ist es eine Tatsache, daß heutzutage Männer aller vier Temperaturen unterschiedlich sind und sich tag und nacht dem Besuch hingeben, ohne zu bedenken, wo sehr sie sich damit zu beschäftigen überlassen, sowohl innerlich als äußerlich, auszubauen.

Männer sind bei der Hingabe an ihre Leidenschaft für den Beschäf besser daran als die Männer, er ist in der Tat ihr spezielles Gebiet, und für sie ist es nur Vergnügen, während die Männer viele Gefühle laufen, wenn sie sich Rückhalts den liebesfreuden ergeben.



denschaft seiner Geliebten zu genügen, alles tut, um das unmögliche zu erreichen, der handelt gegen seine eigenen Interessen und gefährdet seiner anderen Person zuliebe seine Gesundheit.

Als schädlich ist die Vereinigung im Bad oder unmittelbar nachher zu betrachten, ebenso nach einem Adlerbal oder ähnlichem Verfahren auch nach einem schweren Erkrankung, ist der Beschäf zu vermeiden, einer Frau während der monatlichen Blutung beizukommen, ist ebenso rechtzeitig für den Mann wie für die Frau, da ihr Blut während dieser Zeit vorübergehend und ihr Schott kalt ist, wenn dabei der kleine Blutstropfen in die männlichen Harnwege gelangt, können zahl-

Zerreibung der eingeweihten Verursachen ebenso ist sie nach starker Anstrengung sowie bei sehr heißem oder sehr kaltem Wetter zu vermeiden.

Unter den Unfällen, die den Sie der Begattung in heißen gegeben bedrohen können, muß das plötzliche Erbländen angeführt werden, dem keinerlei Anzeichen vorausgehen.

Wiederholter Beschäf, ohne Absehung vorzunehmen, ist zu vermeiden, wenn erschöpft im Zustand gesetzlicher Unreinheit befindet, dann wenn sie dadurch schwanger werden sollte, konnte das Kind nicht gesund sein.

Nach dem Erfuß bleibt der Frau nicht nahe, denn die Neigung zur Wiederaufnahme

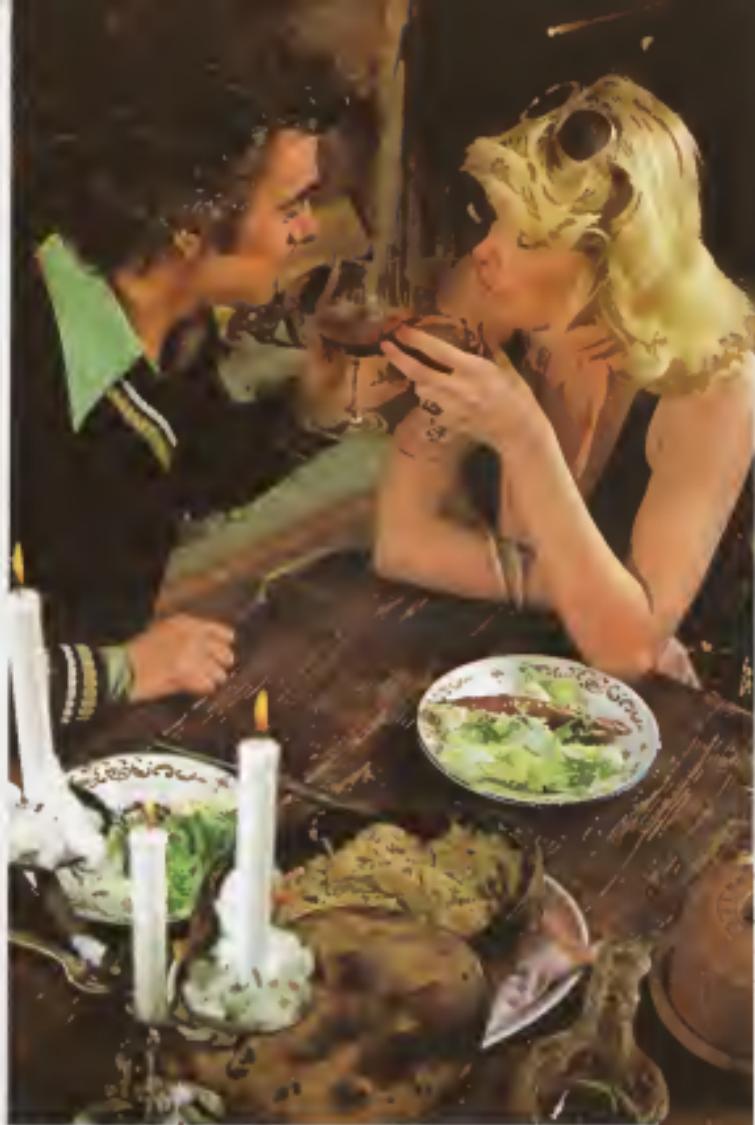
des Gesprächs mit einer jungen Frau erhöht im Mann die Erregung und die Leidenschaft im Ausmaß der reizvollen Jugendlichkeit der Frau.

In Bezug auf das Geschlechtsverkehr hat zur Folge, daß man den Geschmack an den Hunden verliert, um dem abzuholen, sollte die leidende Seite gleich mit einer Mehlung das dem Blut eines Ziegenbocks und Honig das wekt wunderbar auf seine Leibeskraft.

Auch die Lektüre des Korans erhöht die Bereitschaft der Liebe.

Bedenke, daß der kluge Mann sich vor übermäßigem Liebesgenuss hüten wird, das Sperma ist das Wasser des Lebens, wenn du dir sparsam umgehnst, wirst du immer zur





davon träumen darfst du überall

von lutz benedikt

Während sie läßen, versuchte sich viki vorzustellen, wie er wohl nackt aussah. er wirkte hager und zeigte nicht einmal den ansatz eines bauchschlags, was sie wunderte, denn männer, die leute solches fühlten, essen auch gut und werden bereits mit 30 fett, auch wenn sie wöchentlich zweimal in die sauna gehen und sich regelmäßig massieren lassen. er hatte vertrauenerweckende hände, mit denen er zupacken konnte, wenn es darum ging, das fleisch von einem reingemadenknochen

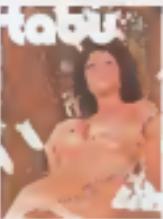


zu lösen. viki war sich ziemlich sicher, daß diese hände auch für andere dinge taugten, bei denen es weniger um kräft ging als um gefühl, zum beispiel, um ihre brüste zu streicheln, die sehr empfänglich waren für die lebkloppen eines mannes. er konnte mit diesen händen ihre brustwäxzen reiben, bis wollustschauer über ihrem körper hinweggleiten und ihre nymphen zu schwollen und zu pochen begannen. er konnte mit ihnen ihre schenkel öffnen,



inflation?

legen sie ihr geld in
 hübschen mädchen an!



tabu
füllen sie
nebenstehenden
bestellschein
aus, und
wir schenken
ihnen ein
probexemplar
des farb-
magazins tabu.

bestellschein
an den schwarz-gelb-verlag gmbh
6 frankfurt 1, postfach 4329

49

- ich lege mein geld in hübschen Mädchen an: schicken sie mir die ☐ tabu-magazine zum preis von dm ☐
- ich möchte das tabu-magazin für die nächsten sechs ausgaben abonieren: ich bekomme es für 25 dm pro heft
- schicken sie mir bitte gratis und versiegelt ein probexemplar ihres farbmagazins tabu zu: für die bestellung eines portoanteils von dm 1,- (in briefmarken oder in bar) wird wir Ihnen dankbar

den betrag von dm habe ich auf ihr bankkonto 170 522 bei der stadtsparkasse frankfurt ☐ auf ihr postcheckkonto frankfurt 618615-001 ☐ überweisen – legte ich er bei ☐ als schack ☐ ab

name: _____
straße: _____
wohnort: _____
unterschrift: _____

5 tabu-magazine (nr. 1-5)
mit insgesamt 180 farbseiten
bekommen sie bei uns für

dm 20,—

8 tabu-magazine (nr. 1-8)
mit insgesamt 288 farbseiten
bekommen sie bei uns für

dm 30,—

10 tabu-magazine (nr. 1-10)
mit insgesamt 360 farbseiten
bekommen sie bei uns für

dm 35,—

14 tabu-magazine (nr. 1-14)
mit insgesamt 504 farbseiten
bekommen sie bei uns für

dm 45,—

übrigens: wenn Ihnen tabu gefällt,
können sie es auch abonnieren. wir
liefern es Ihnen dann alle zwei monate
frei haus, sechs hefte kosten statt
dm 28,80, Porto inbegrieffen, nur

dm 25,—



und, ihr höschen zur seite schiebend, die furche teilen, um nach ihrem letzter zu suchen, der das vorbeudchen wie eine schärachrore blitzencope durchbrochen hatte und auf eine erste, sanfte berührung wartete.
sie hatte drei gläser von dem dunklen, herben rotwein getrunken, den der wirt auf den tisch gesetzt hatte und der





Ihre Fantasie bellierte, während ihr Körper schwer und träge wurde, sie sah sein Glied vor sich, das aus einem wilden, schwarzen Haarbusch ragte, heller Schafft und malvenfarbenes Etui, griff dann nach Spurte, wie es in ihren Händen brannte, schmeckte es auf ihrer Zunge, glühte sich plötzlich hochgehoben und auf den Tisch gerollt, spätnackt, atmete sie, als er sein Gesicht in ihr heißes Fleisch wühlte, stöhnte, als er dazu ansetzte, mit seinem zitronenpenis ihr Inneres aufzuröhren und schmeckte aus ihrem Traum auf, als der Wirt den Mokka brachte

Der Mann, der ihr gegenüber saß und sie beobachtete, fragte „Ist Ihnen nicht wohl?“ und sagte „Ich bin ein Süßchen“

„Darum sage „Die Hitze!“ das Mädchen nickte.“



in der nächsten nummer lesen sie:

liebe nach feinschmeckerart: warmes muschelleber mit sekt ● frivolgirl liame:
im Bett gehöre ich ihm mit Haut und Haaren ● die perfekte fellatrice:

liebkosen sie seinen Hodensack mit der Zunge ● meine heißeste Liebesnacht: er nagelte
mich mit seinem Glied an die Wand ●kontakte: partnermarkt für Sie und für Ihn



Freu dich
auf die
nächste
Nummer!



*frivol
erscheint
monatlich!

frivol

diese Zeitschrift wird für erwachsene gemacht, sorgen Sie bitte dafür, daß sie nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen gelangt.